

Paz Laboratorien für Archäometrie
Planiger Straße 34, Haus 18/19
55543 Bad Kreuznach

Tel.: 0671 - 483 483 64
Fax: 0671 - 796 15 045
email: info@paz-lab.de
www.paz-lab.de



Die Büchse der Pandora - Best Practice IV

Arbeiten in kontaminierten Bereichen – Arbeitsrechtliche Aspekte, medizinische Vorsorge und Gefährungsbeurteilung

„Die Büchse der Pandora“- Best Practice IV setzt sich mit arbeits- und medizinrechtlichen Aspekten von Beschäftigten in kontaminierten musealen Bereichen auseinander. Die Kursteilnehmer erhalten vertiefende Kenntnisse zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung und der Umsetzung von notwendigen Maßnahmen im Museumsalltag.

Ganz im Sinne des Best-Practice-Gedankens stehen die Experten und Referenten aus ihrem jeweiligen Fachgebiet während einer Round-Table-Diskussion für einen intensiven Austausch mit den Teilnehmern zur Verfügung.

Referenten: **Dipl. Rest. (FH)/FIC Helene Tello, Ethnologisches Museum Berlin**
Kornelia Punk, Fachanwältin für Arbeits-, Medizin-und Versicherungsrecht
Dipl. Rest. Diana Gabler, Diana Gabler Conservation
Dr. med. Markus Sander, Facharzt für Arbeitsmedizin
Dr. Boaz Paz, Paz Laboratorien für Archäometrie

Organisation: Frau Dr. rer. nat. Sonja Behrendt, Telefon: +49 (0)671 483 483 63,
E-Mail: info@paz-lab.de

Die Weiterbildung findet statt von Donnerstag, dem 12. November 2020 (9:00 Uhr) bis Samstag, 14. November 2020 (12:00 Uhr) in Berlin

Kursgebühr: 590,00 EUR zzgl. MwSt. / ermäßigt 540,00 EUR zzgl. MwSt., bei verbindlicher Anmeldung bis zum 31.07.2020 540,00 EUR, ermäßigt 490,00 EUR zzgl. MwSt. Die ermäßigte Kursgebühr gilt für Auszubildende, Studenten und Mitglieder des Verbands der Restauratoren (VDR).



Wir akzeptieren die Bildungsprämie. Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Weitere Informationen: www.bildungspraemie.info



In den Kursgebühren sind alle Arbeitsmaterialien enthalten.